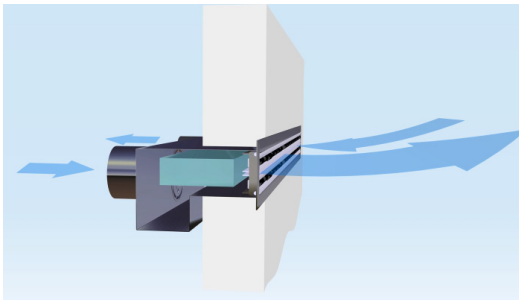


Technischer Prospekt

LTG Luftdurchlässe

Schlitzdurchlass Wandeinbau
LWmodule



Technischer Prospekt • Schlitzdurchlass Wandeinbau LWmodule

LTG Raumluftechnik
Luft-Wasser-Systeme
Luftdurchlässe
Luftverteilung

Inhalt	Seite
Produktübersicht	4
Allgemeine Beschreibung, Montage, Randprofile	5
Typ LW-../S/... mit Standard-Kasten	7
Typ LW-../L/... mit L-Kasten	9
Typ LW-../T/... mit T-Kasten	11
Nomenklatur	13

Hinweise

Die Abmessungen in diesem Technischen Prospekt sind in mm angegeben.

Für die in diesem Prospekt angegebenen Abmessungen gelten die Allgemeintoleranzen nach DIN ISO 2768 vL.
Längentoleranzen: $\leq 1,5 \text{ m} \pm 1,5 \text{ mm}$;
 $\geq 1,5 \text{ m} \pm 2,0 \text{ mm}$.

Geradheits-/Verwindungstoleranzen
nach DIN EN 12020-2.

Die Ausführung der Oberfläche ist für den Einsatz in Gebäuden - Raumklima nach DIN EN ISO 7730 - konzipiert. Andere Ausführungen der Oberfläche - für spezielle Anforderungen - sind auf Anfrage möglich.

Die aktuellen Ausschreibungstexte erhalten Sie im Word-Format bei Ihrer zuständigen Niederlassung oder unter www.LTG.de.

LTG Planertools – wir unterstützen Sie!

Besuchen Sie den Downloadbereich auf unserer Homepage und finden Sie dort hilfreiche Tools wie Auslegungsprogramme, Strömungsvideos und alle Produktinformationen! Ebenfalls erhältlich: unsere Produktbroschüren zu Luftdurchlässen, Luft-Wasser-Systemen und Produkten der Luftverteilung.

DOWNLOADS

ProduktNavigator & DokumentFinder



ProduktNavigator

Wählen Sie das gewünschte Produkt.



DokumentFinder

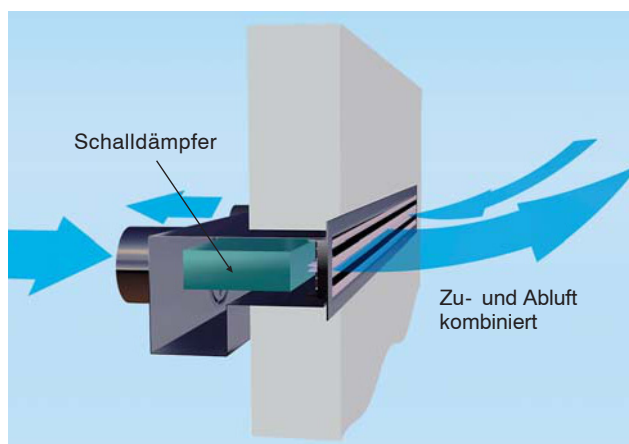
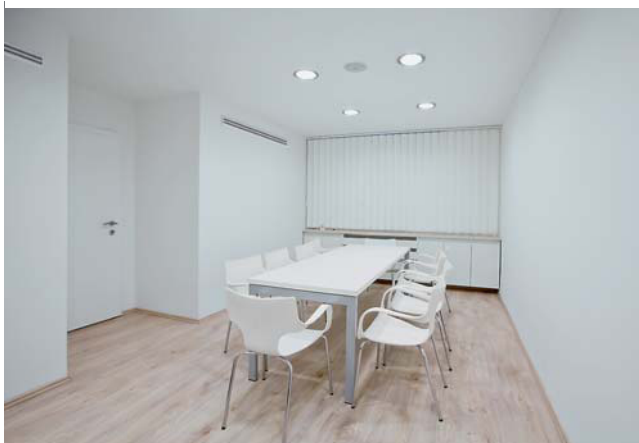
Wählen Sie den gewünschten Dokumenttyp.

Technischer Prospekt • Schlitzdurchlass Wandeinbau LWmodule

Schlitzdurchlass für den Wandeinbau



LWmodule



Der LTG Schlitzdurchlass für den Wandeinbau LWmodule überzeugt in seinen vielfältigen Varianten durch attraktive Optik und höchste Effizienz. Maßgeschneidert für jede individuelle Anforderung.

Vorteile

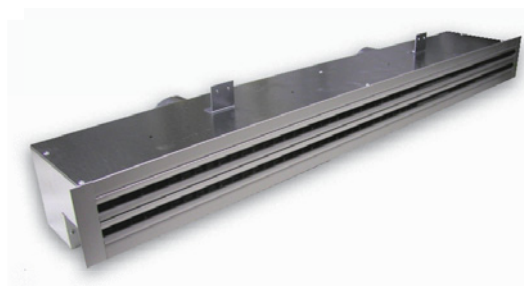
Effektiv: immer saubere, frische Luft durch optimale Lüftungswirkung

Flüsterleise: hohe Telefonieschalldämpfung durch integrierten Schalldämpfer

Flexibel: variable Kastenformen für unterschiedliche Wandeinbausituationen – jede einfach montierbar und wartungsfreundlich

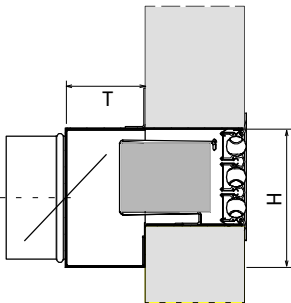
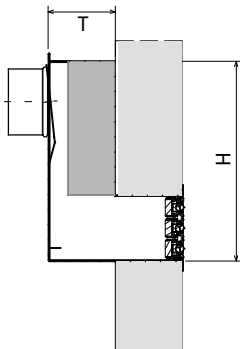
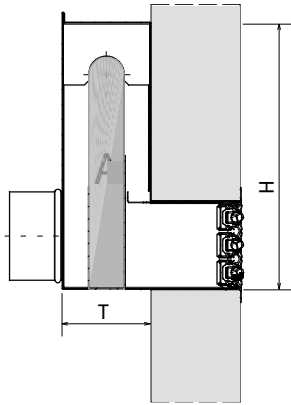
Individuell: sowohl Tangential- als auch Misch-/Quell-Lüftung möglich – ganz nach Wunsch und Anforderung

Pflegeleicht: minimale Verschmutzung im Nahbereich des Auslasses durch das patentierte LTG System clean.



Technischer Prospekt • Schlitzdurchlass Wandeinbau LWmodule

Produktübersicht

Kastentyp	Standard-Kasten	L-Kasten	T-Kasten
			
Besondere Merkmale	Für geringe bis mittlere Anforderungen an Telefonieschalldämpfung, niedrige Einbauhöhe	Für mittlere bis hohe Anforderungen an Telefonieschalldämpfung	Für hohe Anforderungen an Telefonieschalldämpfung
Ausführungen	Kombination: LWK-.. Zuluft/Abluft Einzelauslass: LWE-.. Zuluft oder Abluft		
Längen Kombination LWK [mm] (Standard)	550 • 800 • 1000 • 1200		
Längen Einzelauslass LWE [mm] (Standard)	550 • 700 • 800 • 900 • 1000 • 1100 • 1200		
Kastenhöhe H [mm]	121 für Ø 100 141 für Ø 125	311	311
Kastentiefe T [mm]	81	100	100
Auslasstyp	LW-../12clean - Verstellbare Durchlasselemente - Mit zusätzlichem Spalt im Randprofil zur Verminderung von Verschmutzungen im Nahbereich (LTG System clean) LW-../12style - Komplette aus Metall, nicht brennbar - Mit zusätzlichem Spalt im Randprofil zur Verminderung von Verschmutzungen im Nahbereich (LTG System clean) - Schmale Bauform für höchste architektonische Ansprüche LW-../20classic - Verstellbare Durchlasselemente		
Max. Zuluftvolumenstrom bei 35 dB(A) [m³/(hxm)]	LW-../12clean : 70...240 • LW-../12style : 70...160 • LW-../20classic : 110...260		
Profilbreite [mm]	LW-../12clean : 48...160 • LW-../12style : 48...129 • LW-../20classic : 48...160		
Anzahl Schlitzreihen	LW-../12clean : 1...4 • LW-../12style : 1...3 • LW-../20classic : 1...4		
Integrierter Kulissenschalldämpfer	■	■	■
Stützendurchmesser	DN 100 DN 125	DN 100	DN 100
Integriertes Drosselement	Lochblech-Drosselement im Anschlussstutzen	Lochblech-Drosselement mit Schwenkarm im Anschlusskasten	Lochblech-Schiebedrosselement im Anschlusskasten

■ = Standard

Technischer Prospekt • Schlitzdurchlass Wandeinbau LWmodule

Geräteansichten



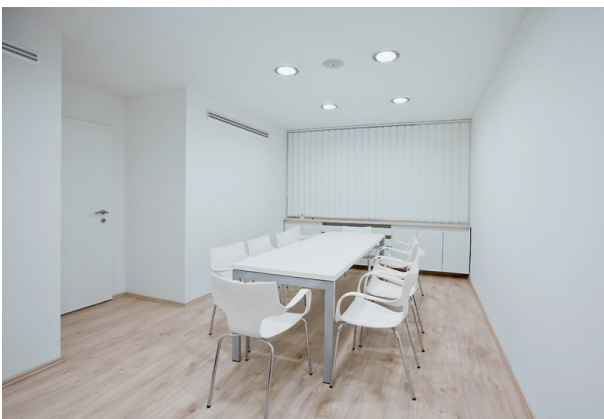
Typ LW.-.../12clean/...

Einsatz

Mechanische Be- und Entlüftung von Innenräumen.

Einbau, Platzierung

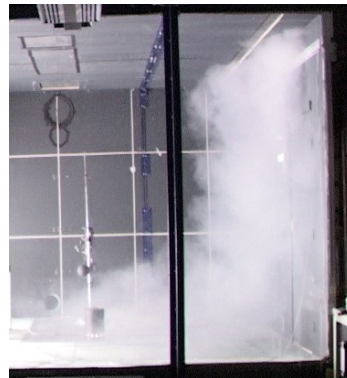
Waagerechte Montage in Wänden bzw. Deckenkoffern; als Luftdurchlasskombination für Zu- und Abluft (LWK) oder getrennt als Einzelauslässe für Zu- oder Abluft (LWE).



Einbaubeispiel

Funktionsweise

Die hochinduktive Mischung der Zuluftstrahlen mit Raumluft baut im Nahbereich Geschwindigkeiten und Temperaturunterschiede auf kürzestem Mischungsweg ab. An diese Mischzone schließt sich eine Verdrängungslüftung an, die bis zur Fassade strömt und von dort, im Sommer wie auch im Winter, mit der Wärme aufsteigt und entlang der Decke zur Abluft in der Flurwand zurück strömt. Voraussetzung ist, dass der Zuluftstrom ganzjährig mit Untertemperatur dem Raum zugeführt wird.



Misch-Quellströmung

Als weitere Strömungsform ist die Tangentialströmung möglich, wobei die Luft entlang der Decke strömt.



Tangentialströmung

Die Strömungsform kann mittels Auslegungsprogramm ermittelt werden.

Durch die hohe Induktion ist der Kurzschluss zwischen Zu- und Abluft gering. Die Größe der Mischzone ist vom Typ des Schlitzdurchlasses, der Luftstrombeaufschlagung und der Zulufttemperatur abhängig.

Die Luftdurchlasskombination wird werkseitig so eingestellt, dass für den angegebenen Einsatzbereich der thermische Komfort auch an Arbeitsplätzen unterhalb der Luftdurchlässe gegeben ist.

Technischer Prospekt • Schlitzdurchlass Wandeinbau LWmodule

Merkmale

Typ LWK

- Zu und Abluftdurchlass in einer Gebäudeachse
 - Anordnung nebeneinander
 - gemeinsamer frontseitiger Schlitzdurchlass
 - Schlitzdurchlass leicht nachträglich montierbar durch Befestigung mit Klammern
 - Luftanschlüsse rückseitig
- Gemeinamer Luftanschlusskasten mit integrierter, konstruktiv optimaler Trennung zwischen Zu- und Abluftstrom

Typ LWK und LWE

- Schlitzdurchlass in verschiedenen Standardlängen variabel
- Anspruchsvolles Design
 - Oberfläche wahlweise eloxiert oder lackiert, Luftleitelemente in verschiedenen Standardfarben
- Hohe Lüftungseffektivität
 - Verdrängungslüftung mit guter Durchspülung der Aufenthaltszone
 - Arbeitsplätze bis in Durchlassnähe möglich
- Geringes Strömungsrauschen der Luftdurchlässe durch strömungstechnisch optimierte Luftleitelemente
- Sehr hohe Telefonieschalldämpfung zwischen benachbarten Räumen durch verschiedene Kastenausführungen mit integrierten Kulissenschalldämpfern
- Nachträglich einstellbares Drosselement im Anschlusskasten integriert

Technischer Prospekt • Schlitzdurchlass Wandeinbau LWmodule

Spezifikation

Die Typen LWK und LWE bestehen aus Durchlasselementen mit lufttechnisch optimierter Innen- und Profilkontur, die in aerodynamisch abgestimmten Aluminiumprofilen gehalten werden.

Oberfläche der Profile

Aluminium natur, eloxiert oder lackiert ähnlich RAL.
Die lackierten Profile sind für normale Einsatzgebiete geeignet. Für den Einsatz in Nasszellen, z. B. Schwimmhallen, haben sich die eloxierten Profile bewährt.

Oberfläche der Durchlasselemente

Typ 12clean und Typ 20classic: weiß, grau, schwarz.

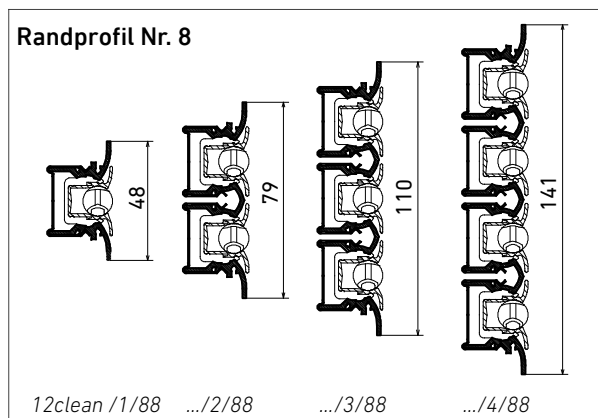
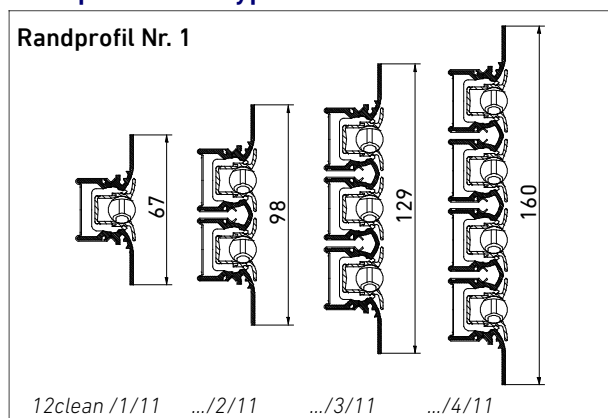
Typ 12style: Alu natur, eloxiert oder lackiert ähnl. RAL.

Die individuelle Anpassung an die Wand erfolgt durch verschiedene Randprofile.

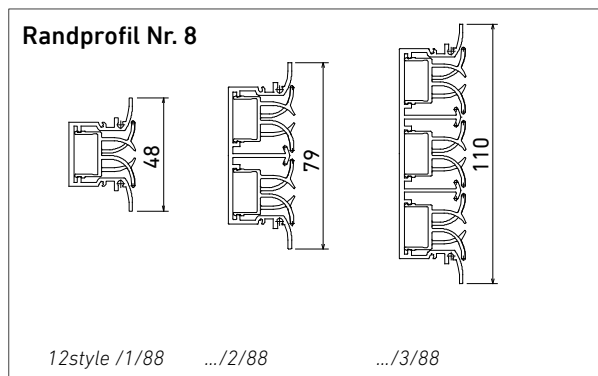
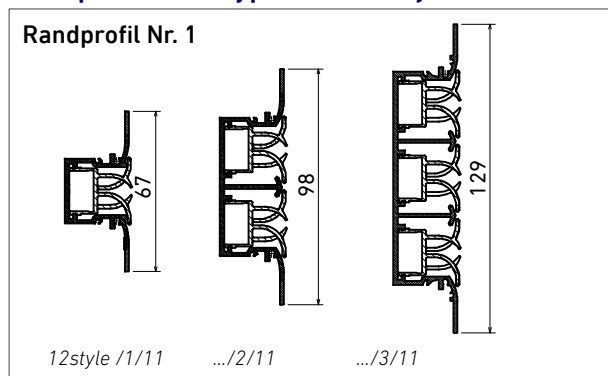
Montage

- Wandausschnitt: Abmessungen siehe Montageanleitung
- Durchschieben des Luftdurchlasses vom Flur Richtung Raum. Befestigung über zwei Winkel an der Flurwand.
- Aufsetzen des Schlitzdurchlasses von der Raumseite durch Einclippen.
- Hinweis: Längseitig nicht bis an den Kasten gipsen!

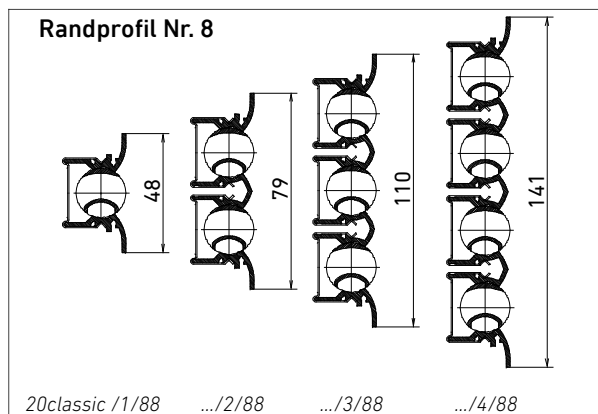
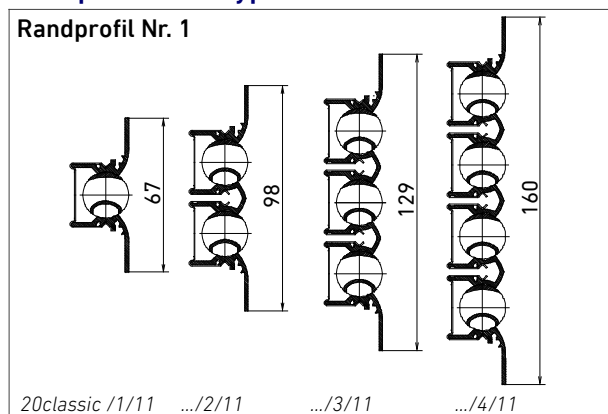
Randprofile für Typ LW.-../12clean



Randprofile für Typ LW.-../12style

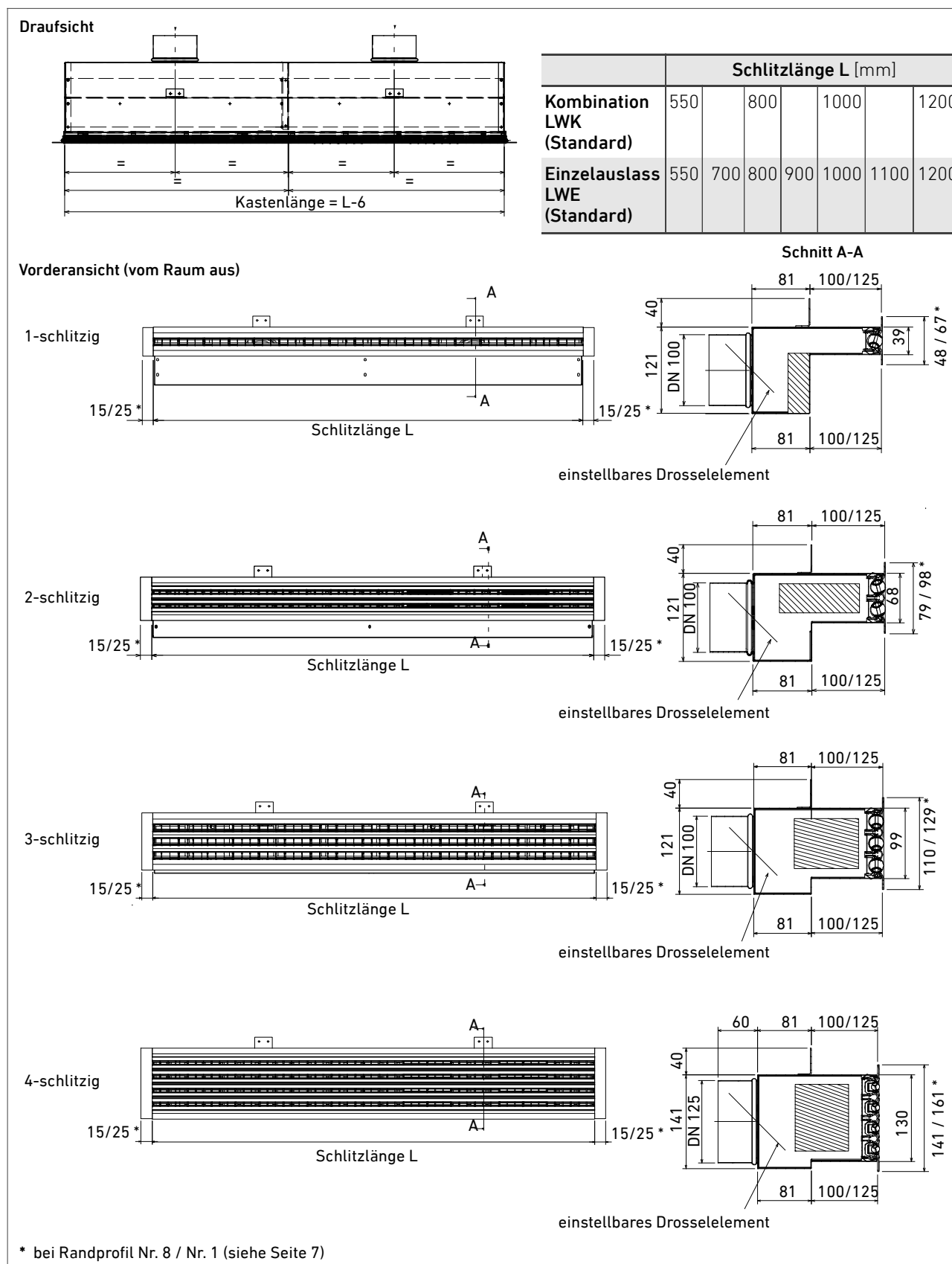


Randprofile für Typ LW.-../20classic



Technischer Prospekt • Schlitzdurchlass Wandeinbau LWmodule Typ LW.-../.../S/..., mit Standard-Kasten

Abmessungen Baugröße 1000



Technischer Prospekt • Schlitzdurchlass Wandeinbau LWmodule Typ LW.-../.../S/..., mit Standard-Kasten, mit Schalldämpfer

Bewertete Norm-Flankenpegeldifferenz D_n bei Kastenlänge 544 mm (LWE) bzw. 994 mm (LWK)

Typ LW.-../.../S	$D_{n,f,w}$ für Schallweg			$D_{n,e,w}$	
	Zuluft LWK/LWE	Abluft LWK	Abluft LWE [dB]	Abluft LWK	Abluft LWE
12clean /2	63	58	57	43	42
12clean /3	58	59	57	42	40
12clean /4	55	56	54	43	41
12style /2	63	58	57	43	42
12style /3	58	59	57	42	40
20classic /2	56	56	55	43	42
20classic /3	55	62	60	42	40
20classic /4	55	56	54	42	40

$D_{n,f,w}$ [dB]

Norm-Flankenpegeldifferenz für einen Schallweg mit gleichen Luftdurchlässen zwischen benachbarten Räumen, allein durch die Lüftung. Berücksichtigt sind die Durchgangsdämpfung D_t , SR aus dem Senderaum in den Luftdurchlass, die Verzweigungsdämpfungen (2x) in den Luftleitungen von $3 + 5 = 8$ dB, die Durchgangsdämpfung D_t , ER aus dem Luftdurchlass in den Empfangsraum und die Norm-Raumdämpfung bei 10 m^2 Sabine, entsprechend 4 dB Raumdämpfung im Nachhallfeld.

$D_{n,e,w}$ [dB]

Norm-Schallpegeldifferenz für den Schallweg vom Raum durch den offenen Abluftdurchlass in den benachbarten Raum, z. B. Flur (Zwischendecke) mit 10 m^2 Sabine im Empfangsraum. Der Wert in der Klammer kennzeichnet die Bezugsfläche als Fläche des Wandausschnitts. Spektren der Schalldämm-Maße auf Anfrage.

Durchgangsdämpfungsmaß $D_{t,ER}$ im Empfangsraum

bei Kastenlänge 544 mm (LWE) bzw. 994 mm (LWK)

Typ LW.-../.../S	$D_{t,ER}$ im Empfangsraum							
	65	125	250	500	1000	2000	4000	8000
	[Hz]							
12clean /2	26	21	15	19	13	15	17	19
12clean /3	23	18	13	15	16	17	22	25
12clean /4	23	17	11	12	12	15	15	13
12style /2	26	21	15	19	13	15	17	19
12style /3	23	18	13	15	16	17	22	25
20classic /2	26	21	14	16	12	14	17	17
20classic /3	24	19	12	14	13	15	20	19
20classic /4	23	17	11	10	11	14	15	13

$D_{t,ER}$ [dB]

Durchgangsdämpfungsmaß im Empfangsraum für den Schallweg Luftdurchlass-Raum nach DIN EN ISO 7235.

Weitere technische Daten, Auslegung

Thermische, akustische und energetische Daten für alle Baugrößen und Typen können mit unserem Auslegungsprogramm ermittelt werden:

Thermischer Komfort

- Zugluftisiko für maximalen Kühlfall
- maximale Raumluftgeschwindigkeit

Akustik

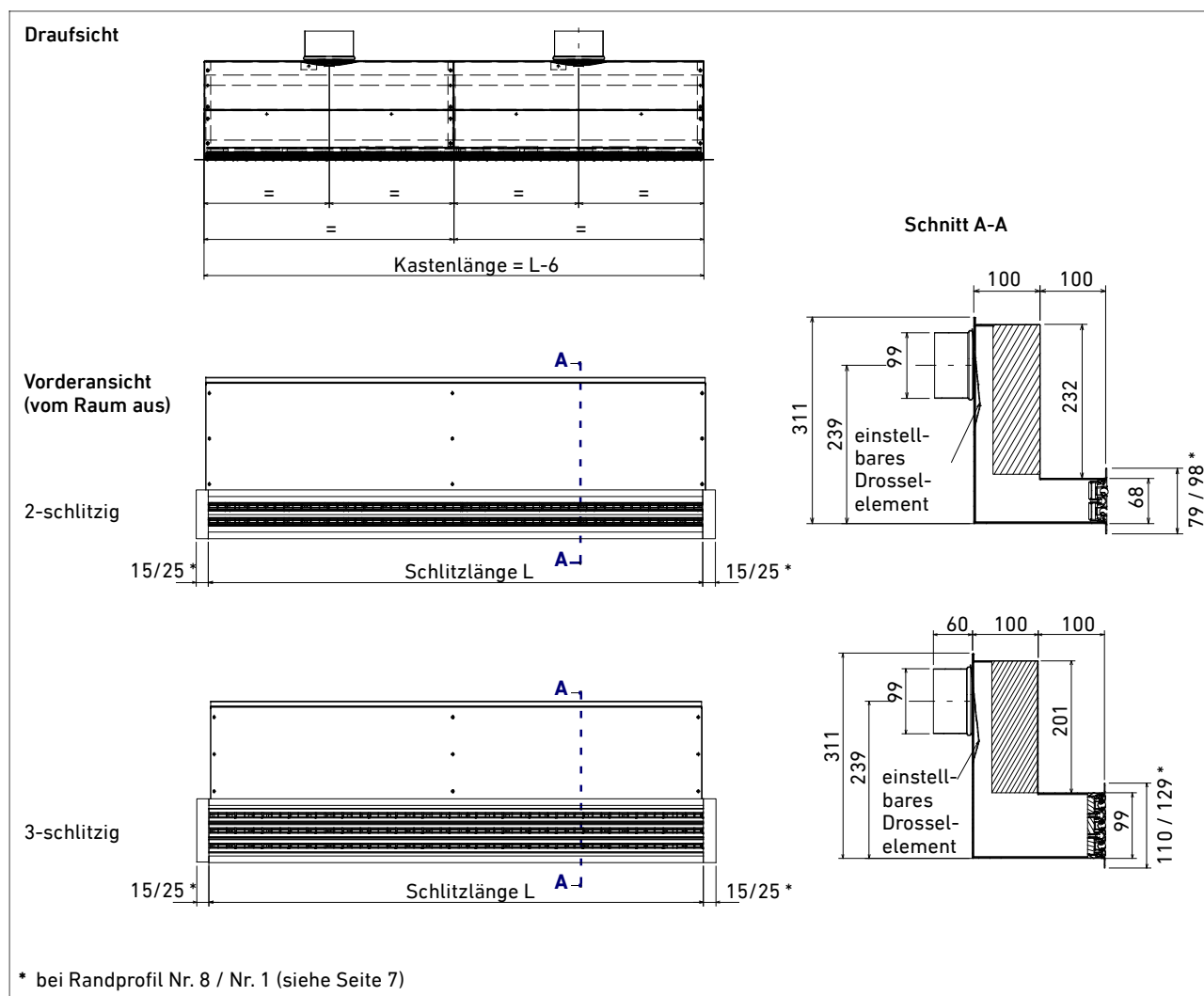
- Schallleistungspegel
- Schalldruckpegel
- Bewertete Flankenpegeldifferenz $D_{n,f,w}$ (Luftweg zum Nachbarraum)
- Norm-Flankenpegeldifferenz $D_{n,e,w}$ (Luftweg zum Flur)

Druckverlust

Das Auslegungsprogramm steht auf unserer Website www.LTG.de zum Download zur Verfügung.

Technischer Prospekt • Schlitzdurchlass Wandeinbau LWmodule Typ LW.-../.../L/..., mit L-Kasten

Abmessungen Baugröße 1000



Typ	Schlitzlänge L [mm]						
Kombination LWK (Standard)	550		800		1000		1200
Einzelauslass LWE (Standard)	550	700	800	900	1000	1100	1200

Technischer Prospekt • Schlitzdurchlass Wandeinbau LWmodule Typ LW.-../.../L/..., mit L-Kasten, mit Schalldämpfer

Bewertete Norm-Flankenpegeldifferenz D_n bei Kastenlänge 544 mm (LWE) bzw. 994 mm (LWK)

Typ LW.-../.../L	$D_{n,f,w}$ für Schallweg			$D_{n,e,w}$	
	Zuluft LWK/LWE	Abluft LWK	Abluft LWE	Abluft LWK	Abluft LWE
	[dB]				
12clean /2	72	68	67	52	51
12clean /3	63	65	63	49	47
12style /2	72	68	66	52	50
12style /3	63	65	63	47	45
20classic /2	66	66	65	51	50
20classic /3	57	62	60	49	47

$D_{n,f,w}$ [dB]

Norm-Flankenpegeldifferenz für einen Schallweg mit gleichen Luftdurchlässen zwischen benachbarten Räumen, allein durch die Lüftung. Berücksichtigt sind die Durchgangsdämpfung $D_{t,SR}$ aus dem Senderaum in den Luftdurchlass, die Verzweigungsdämpfungen (2x) in den Luftleitungen von $3 + 5 = 8$ dB, die Durchgangsdämpfung $D_{t,ER}$ aus dem Luftdurchlass in den Empfangsraum und die Norm-Raumdämpfung bei 10 m^2 Sabine, entsprechend 4 dB Raumdämpfung im Nachhallfeld.

$D_{n,e,w}$ [dB]

Norm-Schallpegeldifferenz für den Schallweg vom Raum durch den offenen Abluftdurchlass in den benachbarten Raum, z. B. Flur (Zwischendecke) mit 10 m^2 Sabine im Empfangsraum. Der Wert in der Klammer kennzeichnet die Bezugsfläche als Fläche des Wandausschnittes. Spektren der Schalldämm-Maße auf Anfrage.

Durchgangsdämpfungsmaß $D_{t,ER}$ im Empfangsraum

bei Kastenlänge 544 mm (LWE) bzw. 994 mm (LWK)

Typ LW.-../.../L	$D_{t,ER}$ im Empfangsraum							
	65	125	250	500	1000	2000	4000	8000
	[Hz]							
12clean /2	31	22	22	25	26	29	30	37
12clean /3	31	23	18	20	21	24	26	27
12style /2	31	22	22	25	26	29	30	37
12style /3	31	23	18	20	21	24	26	27
20classic /2	27	20	21	23	25	26	29	32
20classic /3	29	23	17	19	19	21	17	9

$D_{t,ER}$ [dB]

Durchgangsdämpfungsmaß im Empfangsraum für den Schallweg Luftdurchlass-Raum nach DIN EN ISO 7235.

Weitere technische Daten, Auslegung

Thermische, akustische und energetische Daten für alle Baugrößen und Typen können mit unserem Auslegungsprogramm ermittelt werden:

Thermischer Komfort

- Zugluftrisiko für maximalen Kühlfall
- maximale Raumluftgeschwindigkeit

Akustik

- Schallleistungspegel
- Schalldruckpegel
- Bewertete Flankenpegeldifferenz $D_{n,f,w}$ (Luftweg zum Nachbarraum)
- Norm-Flankenpegeldifferenz $D_{n,e,w}$ (Luftweg zum Flur)

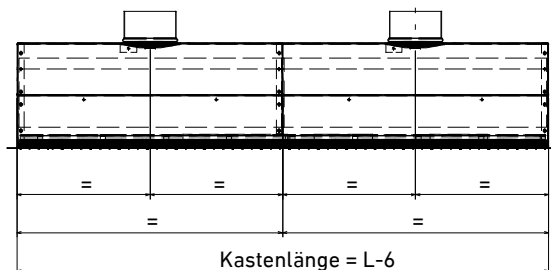
Druckverlust

Das Auslegungsprogramm steht auf unserer Website www.LTG.de zum Download zur Verfügung.

Technischer Prospekt • Schlitzdurchlass Wandeinbau LWmodule Typ LW.-../.../T/..., mit T-Kasten

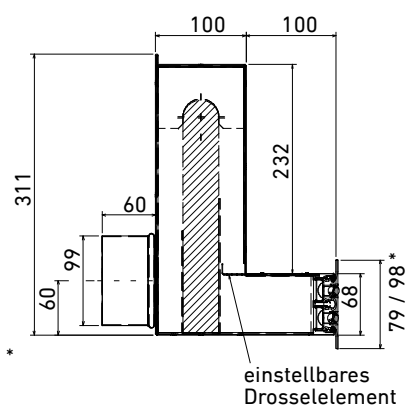
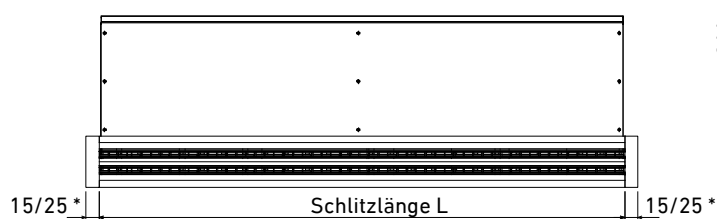
Abmessungen Baugröße 1000

Draufsicht

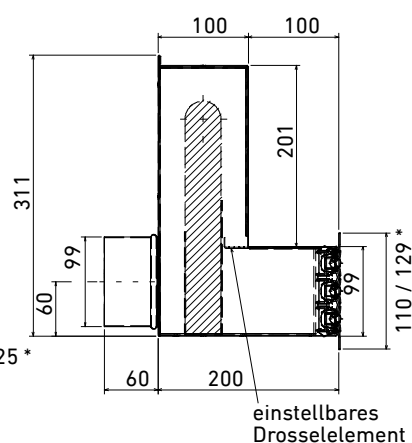
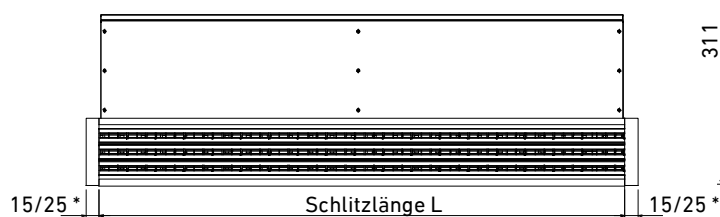


Vorderansicht
(vom Raum aus)

2-schlitzig



3-schlitzig



* bei Randprofil Nr. 8 / Nr. 1 (siehe Seite 7)

Typ	Schlitzlänge L [mm]						
Kombination LWK (Standard)	550		800		1000		1200
Einzelauslass LWE (Standard)	550	700	800	900	1000	1100	1200

Technischer Prospekt • Schlitzdurchlass Wandeinbau LWmodule Typ LW.-.../.../T/..., mit T-Kasten, mit Schalldämpfer

Bewertete Norm-Flankenpegeldifferenz $D_{n,f,w}$ bei Kastenlänge 544 mm (LWE) bzw. 994 mm (LWK)

Typ LW.-.../.../T	$D_{n,f,w}$ für Schallweg			$D_{n,e,w}$	
	Zuluft LWK/ LWE	Abluft LWK	Abluft LWE	Abluft LWK	Abluft LWE
	[dB]				
12clean /2	71	66	65	51	50
12clean /3	63	65	63	52	50
12style /2	71	66	64	51	49
12style /3	63	65	63	51	49
20classic /2	64	64	63	50	49
20classic /3	59	63	61	52	50

$D_{n,f,w}$ [dB]

Norm-Flankenpegeldifferenz für einen Schallweg mit gleichen Luftdurchlässen zwischen benachbarten Räumen, allein durch die Lüftung. Berücksichtigt sind die Durchgangsdämpfung $D_{t,SR}$ aus dem Senderaum in den Luftdurchlass, die Verzweigungsdämpfungen (2x) in den Luftleitungen von $3 + 5 = 8$ dB, die Durchgangsdämpfung $D_{t,ER}$ aus dem Luftdurchlass in den Empfangsraum und die Norm-Raumdämpfung bei 10 m^2 Sabine, entsprechend 4 dB Raumdämpfung im Nachhallfeld.

$D_{n,e,w}$ [dB]

Norm-Schallpegeldifferenz für den Schallweg vom Raum durch den offenen Abluftdurchlass in den benachbarten Raum, z. B. Flur (Zwischendecke) mit 10 m^2 Sabine im Empfangsraum. Der Wert in der Klammer kennzeichnet die Bezugsfläche als Fläche des Wandausschnittes. Spektren der Schalldämm-Maße auf Anfrage.

Durchgangsdämpfungsmaß $D_{t,ER}$ im Empfangsraum

bei Kastenlänge 544 mm (LWE) bzw. 994 mm (LWK)

Typ LW.-.../.../T	$D_{t,ER}$ im Empfangsraum							
	65	125	250	500	1000	2000	4000	8000
	[Hz]							
12clean /2	28	27	22	21	30	36	39	41
12clean /3	24	22	18	18	28	31	32	36
12style /2	28	27	22	21	30	36	39	41
12style /3	24	22	18	18	28	31	32	36

$D_{t,ER}$ [dB]

Durchgangsdämpfungsmaß im Empfangsraum für den Schallweg Luftdurchlass-Raum nach DIN EN ISO 7235.

Weitere technische Daten, Auslegung

Thermische, akustische und energetische Daten für alle Baugrößen und Typen können mit unserem Auslegungsprogramm ermittelt werden:

Thermischer Komfort

- Zugluftrisiko für maximalen Kühlfall
- maximale Raumluftgeschwindigkeit

Akustik

- Schallleistungspegel
- Schalldruckpegel
- Bewertete Flankenpegeldifferenz $D_{n,f,w}$ (Luftweg zum Nachbarraum)
- Norm-Flankenpegeldifferenz $D_{n,e,w}$ (Luftweg zum Flur)

Druckverlust

Das Auslegungsprogramm steht auf unserer Website www.LTG.de zum Download zur Verfügung.

Technischer Prospekt • Schlitzdurchlass Wandeinbau LWmodule

Nomenklatur, Bestellschlüssel

LWK - ZA / 12clean / 2 / 11 / LM / 9010 / 1000 / S / OE / / S / 100 / K / SDA / 100

(1)(2) (3) (4) (5) (6) (7) (8) (9) (10) (11) (12) (13) (14) (15) (16)

(1)	Serie	LW	= Schlitzdurchlässe LWmodule für den Einbau in Wände
(2)	Typ	E	= Einzelauslass für Zuluft oder Abluft
		K	= Kombination für Zu- und Abluft
(3)	Funktion	Z	= Zuluft (nur bei Einzelauslass)
		A	= Abluft (nur bei Einzelauslass)
		ZA	= Zuluft/Abluft (nur Kombination, vom Raum aus gesehen Zuluft = links und Abluft = rechts)
		AZ	= Abluft/Zuluft (nur Kombination, vom Raum aus gesehen Abluft = links und Zuluft = rechts)
(4)	Schlitzdurchlass-Typ	12clean	= LDB 12clean
		12style	= LDB 12style
		20classic	= LDB 20classic
(5)	Schlitzzahl	1	= 1-schlitzig (nur mit Standardkasten)
		2	= 2-schlitzig
		3	= 3-schlitzig
		4	= 4-schlitzig (nur Typ 12clean und 20classic und nur mit Standardkasten)
(6)	Randprofil	11	= beidseitig Randprofil 1
		88	= beidseitig Randprofil 8
(7)	Oberfläche	LM	= lackiert, matt
	Randprofil	LG	= lackiert, glänzend
		E6	= eloxiert, ungebürstet
		R	= roh
		SX	= Sonderoberfläche
(8)	Farbe Randprofil		= RAL-Ton = lackiert / EV1 = natureloxiert
		SX	= Sonderfarbton / Sondereloxalton
(9)	Schlitzlänge		= Schlitzlänge in mm
(10)	Walzenfarbe	S	= RAL 9011 graphitschwarz
	nicht bei LDBstyle	W	= RAL 9010 reinweiß
		G	= RAL 9007 gualuminium
		SX	= RAL (Sonderfarbe, nur auf Anfrage)
(11)	Profilabschluss	OE	= ohne Endabschluss, für Bandmontage
		ME	= mit Endabschluss beidseitig (Endwinkel)
(12)	Kastentyp	S	= Standard-Kasten (für normale Anforderungen an Telefoneschalldämpfung)
		L	= L-Kasten (für mittlere Anforderungen an Telefoneschalldämpfung)
		T	= T-Kasten (für hohe Anforderungen an Telefoneschalldämpfung)
(13)	Wandstärke	100	= für Wandstärke 100 mm
		125	= für Wandstärke 125 mm
(14)	Kulisse / Schalldämpfer	—	= ohne
		K	= Kulisse
(15)	Anschlusstyp	DLU	= Drosselement DLU (mit Eindrehstutzen)
		SDA	= mit Eindrehstutzen (ohne Drosselement)
(16)	Anschlussstutzen	100	= DN 100
		125	= DN 125

Produktübersicht

LTG Luftdurchlässe

LTG Luftdurchlässe für Decke, Wand oder Boden

	Decke	Wand	Boden
Schlitz- durchlass	 LDB	 LWmodule	 LDU und LDU-W
Drall- durchlass	 DLA	_____	_____
Überström- durchlass	_____	 LDO-T	_____

Anwendungs-/Sonderlösungen



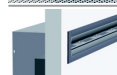
Kreisdurchlass LDR für geschwungene Designlösungen



Linearauslass LDB 12/M für Bahntechnik



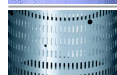
Design-Integrierte Deckenauslässe DSA/MSA



Schlitzdurchlass LDBhome für Wohnanwendungen



Industrierauslass ILQsf für Bedarfslüftung



Quellluftauslass ILQ für Hallen

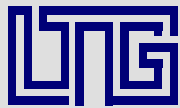


Quellluftauslass BLQ für Stufeneinbau

Ingenieur-Dienstleistungen



LTG Ingenieur-Dienstleistungen Raumluftechnik



**AIR TECH
SYSTEMS**

Raumluftechnik

Luft-Wasser-Systeme
Luftdurchlässe
Luftverteilung

Prozesslufttechnik

Ventilatoren
Filtertechnik
Befeuchtungstechnik

Ingenieur-Dienstleistungen

Laborversuch / Experiment
Feldmessung / Optimierung
Simulation / Analyse
Entwicklung / Inbetriebnahme

LTG Aktiengesellschaft

Grenzstraße 7
70435 Stuttgart
Deutschland / Germany
Tel.: +49 711 8201-0
Fax: +49 711 8201-720
info@LTG.de
www.LTG.de

LTG Incorporated

105 Corporate Drive, Suite E
Spartanburg, SC 29303
USA
Tel.: +1 864 599-6340
Fax: +1 864 599-6344
info@LTG-INC.net
www.LTG-INC.net